Briefkopf JV WZ zum Rundschreiben 2/2010 wie 1/2010

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Thomas Schäfer, Weilburger Str. 19, 35745 Herborn
2. Vorsitzender:	Dieter Frunzke, Wetzlarer Str. 3, 35581 Wetzlar
Schriftführer:	Thomas Jäckel, Wilhelmstr. 8, 35586 Wetzlar
Kassenwart:	Hans-Jürgen Neeb, Nordendstraße 16, 35633 Lahnau

Rundschreiben Nr. 2/2010 Herborn, den 03.11.2010

Lieber Jagdfreund,

wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Sie vom Ableben folgender Mitglieder in Kenntnis zu setzen:
Hans Ludwig Steinbach, Solms; Willibald Kaindl, Ehringshausen; Jürgen Böttcher, Wetzlar; Erhard Ruschenberg, Solms und Walter Schäfer, Solms.
Mit einem letzten Halali haben wir von den Verstorbenen Abschied genommen. Wir werden unseren Jagdfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

1. Jahreshauptversammlung vom 15. März 2010

Der Vorsitzende des Jagdvereins Kreis Wetzlar, Thomas Schäfer, konnte zur Jahreshauptversammlung in der Taunushalle in Solms 121 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Besonders zu erwähnen sind der Ehrenvorsitzende Hermann Heller und das Ehrenmitglied Erwin Theiß, sowie Manfred Fiedler von der Unteren Jagdbehörde, die der Veranstaltung beiwohnten. Neben den Jahresberichten des Vorstandes und der Ausschüsse standen die Vorstandswahlen, eine Vielzahl von Ehrungen und der Jägerschlag – die Aufnahme der Jungjäger in die Reihen des Jagdvereins- auf der Tagesordnung.
Herausragend war hierbei die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Alfred Förster. Thomas Schäfer zählte eine Reihe von Leistungen auf, die schließlich den Vorstand dazu bewogen, Alfred Förster diese Ehrung auszusprechen.
Im Jahr 1966 legte er die Jägerprüfung ab und ist seit 1969/70 Pächter der Reviere Dutenhofen und Allendorf. Seit 1981 ist er Rehwildsachkundiger der Hegegemeinschaft Lahntal und seit 1983 Mitglied im Naturschutzbeirat der Stadt Wetzlar. Außerdem wird unser Verein durch Alfred Förster als aktivem Bläser unserer Bläsergruppe seit 1974 vertreten. In den Jahren 1983 bis 1995 war er als Bläserobmann Mitglied des Vorstandes und ist seit 1996 bis heute stellvertretender Bläserobmann. Nicht zu vergessen sind die vielfältigen Unterstützungen durch Alfred Förster, sei es, dass seine Reviere für Übungen und Prüfungen der Hundegruppe zur Verfügung standen, oder Alfred stets zur Stelle war, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde. Der Jagdverein Kreis Wetzlar schätzt sich glücklich, solch ein aktives Mitglied in seinen Reihen zu haben und spricht Ihm die höchste Vereinsehrung aus.
Als weiterer Höhepunkt wurden im Bericht des Vorsitzenden die Umstände beschrieben, die schließlich zum Erwerb des Vereinsheims führten.

Erstmals in der 135-jährigen Geschichte des Jagdvereins Kreis Wetzlar verfügt nun der Verein über ein Grundstück mit Vereinsheim, das allen Belangen der Gruppen des Vereins gerecht wird. Nun können alle Aktivitäten zentral an einer Stelle gebündelt werden. Die Bläsergruppe und die Jungjägerausbildung finden bereits in den neuen Räumlichkeiten statt. Auch können nun die bisher auf viele Lagerstellen verteilten Vereinsmobilien hier untergebracht werden.
Auch ist der Jagdverein stolzer Besitzer einer Teichanlage zur Hundeausbildung geworden.
Nach den Tätigkeitsberichten der Ausschussvorsitzenden kam es zur Verleihung von folgenden Auszeichnungen:
Für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Jagdschutzverband wurden geehrt: Jürgen Auriga/Braunfels, Wolfgang Baumann/Solms, Christian Herche/Braunfels, Ingeborg Herche/Braunfels, Berthold Jung/Wetzlar, Wulf Ernst Kaps/Asslar, Thomas Lang/Hüttenberg, Bert Dieter Müller/Braunfels, Jürgen Schmalfuß/Friedberg, Wolfgang Wack/Hohenahr, Peter Zelter/Wetzlar und Bernhard Bette/Biebertal.
Für 40-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Jagdschutzverband wurden geehrt: Günter Hamberger/Gießen, Siegfried Heidlas/Wetzlar, Karl-Heinz Immel, Leun, Armin Keiner/Asslar, Gerhard Laudt/Wetzlar, Gerhard Lenhart/Wetzlar, Franz Locher/Lahnau, Joachim Sasse/Wetzlar, Hermann Srnec/Leun und Karl Süss/Solms.
Bereits 50 Jahre im Deutschen Jagdschutzverband sind die Herren Heinz Grabowski/Wettenberg, Hans Krauhausen/Hüttenberg und Friedel Petry/Hüttenberg.
Aus den Reihen der aktiven Bläser unserer Bläsergruppe wurde die broncene Ehrennadel verliehen an: Hans Hermann Pracht/Wetzlar, Reiner Strunk/Wetzlar und Erwin Becker/Lahnau. Die silberne Ehrennadel erhielten: Beate Bernhardt/Langgöns, Petra Holzmann/Hohenahr, Gisela Müller/Solms, Maria und Horst Kasperski/Wetzlar und Otto Neuhaus/Asslar. Die goldene Ehrennadel erhielten Karl-Heinz Wahl-Schutzbach/Braunfels und Stefan Schäfer/Wetzlar. Die besondere Auszeichnung, goldene Ehrennadel mit Kranz, erhielten Alfred Förster/Münchholzhausen und Siegfried Heidlas/Wetzlar.
Der Landesjagdverband verleiht die broncene Ehrennadel an die Mitglieder: Friedel Blasius/Schöffengrund, Horst Weller/Wetzlar, Rainer Schneider/Lahnau, Dieter Frunzke/Wetzlar, Peter Seibert/Biebertal, Karl-Heinz Kuchenbecker/Hüttenberg und Michael Cornelius/Solms.
Der Deutsche Jagdschutzverband ehrt mit der broncenen Verdienstnadel die Jäger Stefan Schäfer/Wetzlar, Dieter Schmidt/Lahnau, Hans-Jürgen Neeb/Lahnau und Thomas Jäckel/Wetzlar.
Die silberne Verdienstnadel des Landesjagdverbandes Hessen erhalten der langjährige Leiter der Hundeausbildung, Dieter Kraft/Lahnau und der Vorsitzende des Jagdvereins, Thomas Schäfer.
Der Jagdverein Kreis Wetzlar verleiht die broncene Ehrennadel an Hans-Hermann Pracht/Wetzlar, Wolfgang Blum/Greifenstein und Stefan Dimmer/Wetzlar. Die silberne Ehrennadel erhält Joachim Schneider/Wetzlar und die Mitglieder Winfried Jung/Wetzlar und Dr. Renate Volmer/Lich werden mit der goldenen Ehrennadel des Jagdvereins ausgezeichnet.
Anschließend fand der Jägerschlag statt. Die Ausbilder Peter Seibert und Karl-Heinz Kuchenbecker nahmen mit dieser Tradition folgende Jungjäger auf:
Andrea Schmidt-Agel/Wetzlar, Nicole Siel/Schwalbach a. Ts., Timm Rauer/Hüttenberg, Mirko Sonneborn/Lahnau, Benjamin Stork/Biebertal, Sven Oliver Rumpf/Herborn, Cord Dörr/Wettenberg, Markus Enners/Mittenaar, Matthias Herrmann/Frankfurt, Jonas Krause/Ehringshausen, Mareike Laudt/Wetzlar, Carsten

Müller/Asslar, Thomas Paul/Riedstadt, Nils-Christian Petry/Hüttenberg, Frank Reichardt/Homberg, Pasqual Wack/Gießen und Armin Becker/Wettenberg.
Im Anschluss an diesen Ehrungsmarathon fanden die Wahlen zum Vereinsvorstand statt. Thomas Schäfer wurde als erster Vorsitzender und Dieter Frunzke als zweiter Vorsitzender bestätigt. Auch Hans-Jürgen Neeb, der bisherige Schatzmeister, und Thomas Jäckel als Schriftführer wurden wieder gewählt. Bei den Ausschüssen wurde lediglich der kynologische Ausschuss, bedingt durch das Ausscheiden von Dieter Kraft, neu besetzt. Neuer Vertreter der Hundeausbildung im Vorstand ist Erhard Haas. Die Abstimmung wurde von Horst Gundlach und seinen Wahlhelfern Uwe Heinrich und Stefan Dimmer in gekonnter Manier geleitet. Die ausgearbeiteten Personalvorschläge wurden von der Versammlung allesamt bestätigt.
Der alte und neue Vorsitzende Thomas Schäfer bedankte sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und sieht durch die breite Zustimmung, die durch das Abstimmungsergebniss zum Ausdruck gekommen ist, die Arbeit des Vorstandes bestätigt.

2. Sommerfest mit Einweihungsfeier

Nach dem einleitenden Instrumentalstück „Begrüßung“ der Bläsergruppe eröffnete ein sichtlich gut gelaunter 1. Vorsitzender des Jagdvereins Wetzlar von 1875 e.V., Thomas Schäfer, am Sonntag, den 22. August, bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um 11.00 Uhr das erste große Sommerfest auf dem neuen vereinseigenen Gelände. Mit der Eröffnungsfeier wurde die Liegenschaft im Engelstal bei Hermannstein nun den Vereinsmitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Zahlreiche Mitglieder, Gäste und Freunde des Jagdvereins Wetzlar waren zur Eröffnung gekommen, darunter der Präsident des Landesjagdverbands Hessen, Dietrich Möller, Vertreter der Stadt Wetzlar und der Gemeinde Hermannstein.In seiner Ansprache würdigte Thomas Schäfer den Kauf der ehemaligen Tennisanlage, die nach der Auflösung des bisherigen Tennisvereins Hermannstein an die Stadt Wetzlar zurückgefallen wäre, als einen besonderen Glücksfall und dankte allen, die die Bemühungen des Jagdvereins um das Gelände unterstützt haben. Er erinnerte daran, dass sich die Mitgliederversammlung des Jagdvereins Wetzlar von 1875 e.V. mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen hatte, die Anlage nicht zu pachten, sondern selbst Eigentümer der Liegenschaft zu werden und dafür auch erhebliche finanzielle Opfer zu erbringen. Vorangegangen waren intensive und letztlich erfolgreiche Gespräche mit allen relevanten Gruppen und Personen, darunter der Ortsbeirat Hermannstein, Vertreter der Ortsvereine, die Jagdpächter und insbesondere die Fachabteilungen der Stadt Wetzlar. Dem Jagdverein stehen nun über 10.000 m² Fläche einschließlich eines geräumigen Vereinsheims und diverser Nebengebäude zur Verfügung. Neben den beiden ehemaligen Tennisplätzen gibt es mehrere große Grünflächen mit Gehölzgruppen. Das Gelände lässt vielfältige Nutzungen zu. Möglich sind beispielsweise ein Naturlehrpfad, Feuchtbiotope, Nisthilfen, ein Hochsitz zu Ausbildungszwecken oder Einrichtungen für die Jagdhundeausbildung. Die verschiedenen Abteilungen des Vereins, so etwa die Bläsergruppe und die Jungjägerausbildung, nutzen das Vereinsheim nach einer ersten Renovierung bereits intensiv. Auch Vorstandssitzungen des Landesjagdverbandes wurden hier schon durchgeführt. Das Vereinsgelände soll aber auch der Öffentlichkeitsarbeit und der schulischen Bildung offen stehen. Anfänge dazu wurden bereits in Form von Vogelstimmenwanderungen gemacht, weitere Veranstaltungen sind geplant. Im Keller des Hauses hat Wilfried Klee von der Abteilung Ausbildung eine hervorragend bestückte Dauerausstellung der verschiedensten heimischen Wildtiere in beleuchteten Glasvitrinen installiert, die sich

schnell als eine der Attraktionen des Sommerfestes, besonders bei den Kindern, erwies. Im Festzelt sorgte das „Blasorchester Lahnau“ für die musikalische Umrahmung. Eine Hüpfburg wurde von den jüngsten Gästen begeistert erobert. Verschiedene Aussteller präsentierten Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände für die Jagd. Unter der Leitung von Siegfried Heidlas wurden die Jagdhunde, die in diesem Jahr durch die Kynologen des Jagdvereins ausgebildet werden, in einer Pfostenschau vorgestellt, Zur Bereicherung des Programms trug auch eine Gruppe von Falknern bei. Der 1. Vorsitzende des „Ordens deutscher Falkoniere“, Gregor Klein, erklärte ausführlich die Fähigkeiten der mitgebrachten Vögel. Kronenadler, Uhu, Habicht, Wanderfalke, wie auch die Waldkauz so nah zu erleben war für Jung und Alt ein Erlebnis.Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Natürlich durfte neben Grillwürstchen, saftigen Steaks, diversen Salaten und gut gekühlten Getränken auch ein Wildschwein am Bratspieß nicht fehlen. Auch für eine gut bestückte Kaffeetafel war bestens gesorgt. Der Vorsitzende des Jagdvereins Kreis Wetzlar, Thomas Schäfer, bedankt sich auf diesem Wege bei allen Aktiven, die beim Vorbereiten der Veranstaltung, am Tag des Festes und beim Abbau zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.Besonderer Dank gilt Dieter Frunzke, in dessen Händen die Organisation der Feier lag und der mit Abstand die meiste Zeit investierte.

3. Monatsversammlung mit Schlachtessen bei „Braun`s Hannes“ in Blasbach

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Jahresausklang mit Freunden wieder zum gemeinsamen Essen treffen. Der **Termin ist Montag, der 13. Dezember 2010, um 19.00 Uhr.**

Als Referent konnte Dr. Volker Wolfram gewonnen werden. Er ist Jäger, Landwirt und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Wildschäden. Wir erwarten einen spannenden Vortrag über die Rechts- und Bewertungsfragen von Wildschäden im Feld. Die Zeiten sind längst vorbei, dass ein Pächter nur noch mit geöffnetem Geldbeutel die Forderungen von Landwirten erfüllt. Auch wenn der Wettbewerbsdruck den Landwirten zu schaffen macht, so ist insbesondere hinsichtlich der Wildschadensregulierung das einvernehmliche Miteinander zur Vermeidung von Wildschäden ein wichtiger Punkt beim Abschluss von Jagdpachtverträgen.

Als gemeinsames Essen haben wir wieder **„Tafelspitz“** bestellt und hoffen, dass das Menü auch diesmal Ihre Zustimmung findet.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte frühzeitig an.

4. Jungjägerpaten gesucht !

Wir wollen unsere Jungjägerausbildung vielseitig und interessant gestalten und, sofern Sie als Pächter Helfer für die Revierarbeit suchen, zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen :

Wir würden den angehenden Jungjägern mit Abgabe der Anmeldung zum nächsten Lehrgang gern die Möglichkeit geben, am Jägerleben teilzunehmen. Dass Jagen nicht nur Schießen bedeutet hat sich ja längst herumgesprochen und all die Arbeiten zur Hege und Pflege, die im Revier anstehen, erledigen sich gemeinsam leichter. Wenn Sie nun als Jagdausübungsberechtigter einen Gehilfen/eine Gehilfin suchen, würden wir uns über Ihre Meldung sehr freuen. Vorteilhaft wäre auch, wenn Sie, nach bestandener Prüfung, eine Jagdmöglichkeit auf Raubwild etc. in Aussicht stellen könnten.

5. Jägerschlag

Folgende Mitglieder haben in diesem Jahr erfolgreich an unserer Jungjägerausbildung teilgenommen:
Oliver Diehl, Asslar ; Simon Göttlicher, Schöffengrund; Manuela Karl, Asslar ; Torsten Maikranz, Hohenahr ; Edgar Martin, Biebertal ; Tobias Rumpf, Herborn; Martin Tafferner, Schöffengrund ; Kevin Tost, Wetzlar ; Frank Winter, Friedberg und Christine Wojciechowski, Bischoffen.
Wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme an unserer Ausbildung und wünschen viel Waidmannsheil !
Der Termin für den Jägerschlag wird noch gesondert bekanntgegeben.

6. Nutzung unseres Vereinsheims durch unsere Mitglieder

Wir wollen unser neues Domizil mit Leben füllen !
Es ist geplant einen Jägerstammtisch einzurichten. Außerdem stehen unsere Räumlichkeiten unseren Mitgliedern für **Schüsseltreiben und Familienfeiern** zur Verfügung.
Ansprechpartner Egon Goijtka, Tel. : 06441/569952

7. Teichnutzung

Wasserarbeit mit Jagdgebrauchshunden an unserer Teichanlage : Ansprechpartner ist Erhard Haas, Tel. : 06473/2400.
Die Termine werden im Rahmen unserer Hundeausbildung festgelegt ; unangemeldete Nutzung ist untersagt.

8. Adventsmarkt in Hermannstein

Der Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 e.V. wird auf dem Adventsmarkt in Hermannstein mit einem Stand vertreten sein. Lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung im Hofgut Hermannstein verzaubern ! Neben Vorträgen unserer Bläsergruppe werden von uns auch Wildspezialitäten angeboten. Termin ist Sonntag, der 5. Dezember 2010, ab 15.00 Uhr.

9. Gemeinnützigkeit

Der Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 e.V. ist gemeinnützig !
Der Vorstand hatte die Gemeinnützigkeit des Vereins beantragt und sie ist bestätigt. Damit sind ab 2010 die Mitgliedsbeiträge steuerlich abzugsfähig. Auch bietet sich die Möglichkeit Sach- und Geldspenden an den Verein zu leisten. Selbstverständlich wird Ihnen eine Spendenquittung ausgestellt, die Sie ebenfalls steuerbegünstigend einsetzen können.

10. Mitteilungen der Ausschüsse

a) Jagdgebrauchshundewesen

Unter Leitung von Erhard Haas, unterstützt vom neu formierten kynologischen Ausschuss, haben 19 Hundeführer und –führerinnen mit Ihren Vierbeinern dieses Jahr an unserer Hundeausbildung teilgenommen. Zwei Hunde bestanden die erschwerte Schweißprüfung auf den 20- bzw. 40-Stunden-Fährte, drei Hunde wurden auf der Jugendsuche, drei auf der Herbstzuchtprüfung und drei auf der Vollgebrauchsprüfung erfolgreich geführt. Fünf Gespanne legten die Brauchbarkeitsprüfung unseres Vereins mit Erfolg ab.
Wir danken unseren Ausbildern für das gezeigte Engagement und freuen uns mit den Führern und Führerinnen über die erzielten Ergebnisse.

b) Jagdschützen

Hegegemeinschaft Lemp-Dilltal gewinnt Wanderpokal

Auf dem Schießstand des Schützenvereins „Tell“ Ehringshausen hatten sich die Hegegemeinschaften des Altkreises Wetzlar zu ihrem alljährlichen Vergleichs- und Preisschießen eingefunden. Zu „erlegen“ waren 10 Kipphasen, davon zwei Doubletten mit je 5 Schuss auf die Rehbock- und die Überläuferscheibe, davon ein Schuss vom Zielstock.

Den ersten Platz mit 564 von 600 möglichen Punkten belegte die Hegegemeinschaft Lemp-Dilltal mit den Jagdschützen Katja und Knuth Küster, Tobias und Thomas Schäfer, Peter Korom und Jan Krämer.

Den zweiten Platz mit 547 Punkten errang die Hegegemeinschaft Schöffengrund-Wetzbachtal, Dritter wurde die Hegegemeinschaft Hüttenberg mit 539 Punkten.

Das Preisschießen gewann in der C-Klasse mit 147 von 150 möglichen Punkten Klaus Auriga aus Braunfels. In der A/B-Klasse war Michael Cornelius aus Solms mit 146 Punkten erfolgreich.

Drückjagd-Wanderpokal

Bei dieser Schießveranstaltung kann die Drückjagd-Jahresnadel des Jagdvereins erworben werden. Außerdem werden die Besten Schwarzwildschützen des Jagdvereins ermittelt. In diesem Jahr sind dies in der A/B-Klasse Michael Cornelius mit 117 Punkten und Alexander Stuke in der C-Klasse mit 84 Punkten.

Waidmannsheil!

c) Jungjägerausbildung

Wir werden auch in 2011 wieder einen Jäger-Ausbildungskurs anbieten. Voranmeldungen nimmt Peter Seibert unter Tel. 06409/1758 entgegen.

d) Bläsergruppe

Die Übungsstunden finden in unserem neuen Vereinsheim in Hermannstein/Engelstal statt. Reinschnuppern für Interessierte ist erwünscht!

Ausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene im Jagdhornblasen:

Meldungen bitte an Stefan Schäfer unter Tel.: 06441/4484228 oder Dieter Frunzke unter Tel.: 06441/ 71391.

11. Mitgliederbewegungen

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Andreas Rasch, Bad Endbach; Manuela Karl, Asslar; Christine Wojciechowski, Bischoffen, Oliver Diehl, Asslar; Johannes Brückmann, Solms; Larinia Dittmar, Gießen; Egon Goijtka, Wetzlar; Heiko Wenzel, Schöffengrund; Burkhard Reitz, Gemünden/Felda; Margit Deeg, Langgöns; Sven Haupka, Waldsolms; Kai Köhler, Wetzlar; Ralf Steckbauer, Wettenberg; Wilfried Zörb, Gießen; Hans Jürgen Irmer, Wetzlar; Dirk Möglich, Schöffengrund; Thorsten Kortemeier, Braunfels; Thomas Leckebusch, Waldsolms; Bernd Köhler, Waldsolms; Michael Agel, Wetzlar

Zum 31.12.2010 haben ihren Austritt erklärt:

Heiko Ferdinand Didlapp, Solms; Augustinus von Papen, Leun; Kim Karolin Herrche, Magdeburg; Dr. Klaus Eurich, Wetzlar; Friedhelm Craß, Schöffengrund; Hans-Peter Bautz, Schöffengrund; Jörg Steinbach, Solms; René Kaufmann, Merenberg; Susanne Pfeiffer, Hohenahr; Balduin Droß, Ehringshausen; Heinrich Knortz, Heuchelheim; Gabriela Feiling, Weilburg; Friedhem Keiner, Asslar; Daniel Kolmer, Schöffengrund; Thomas Lemke, Pohlheim; Jutta Heitschötter, Marburg; Gottfried

Arning, Asslar; Erich Rink, Asslar; Heike Schubert, Gemünden; Oskar Wahlich, Wetzlar; Friedrich Wilhelm Georg, Braunfels; Erich Bruckskotten, Waldsolms; Gerhard Fuchs, Wilnsdorf; Wolfgang Bambach, Wetzlar.

Waidmannsheil

Der Vorstand

Annoncen:
1 Beiblatt Autohaus Steindorf, Herr Oliver Kohlrusch

Antwortkarte zum Schlachtessen mit Vortrag
Termin: 13.Dezember 2010, 19.00 Uhr

Anzahl 750 Stück

Umschläge bereits vorhanden.